



Wagerenhof

# **Menschen mit Beeinträchtigungen — Kommunikation und spezifische Herausforderungen bei Krankheit und am Lebensende**

 **Wagerenhof**



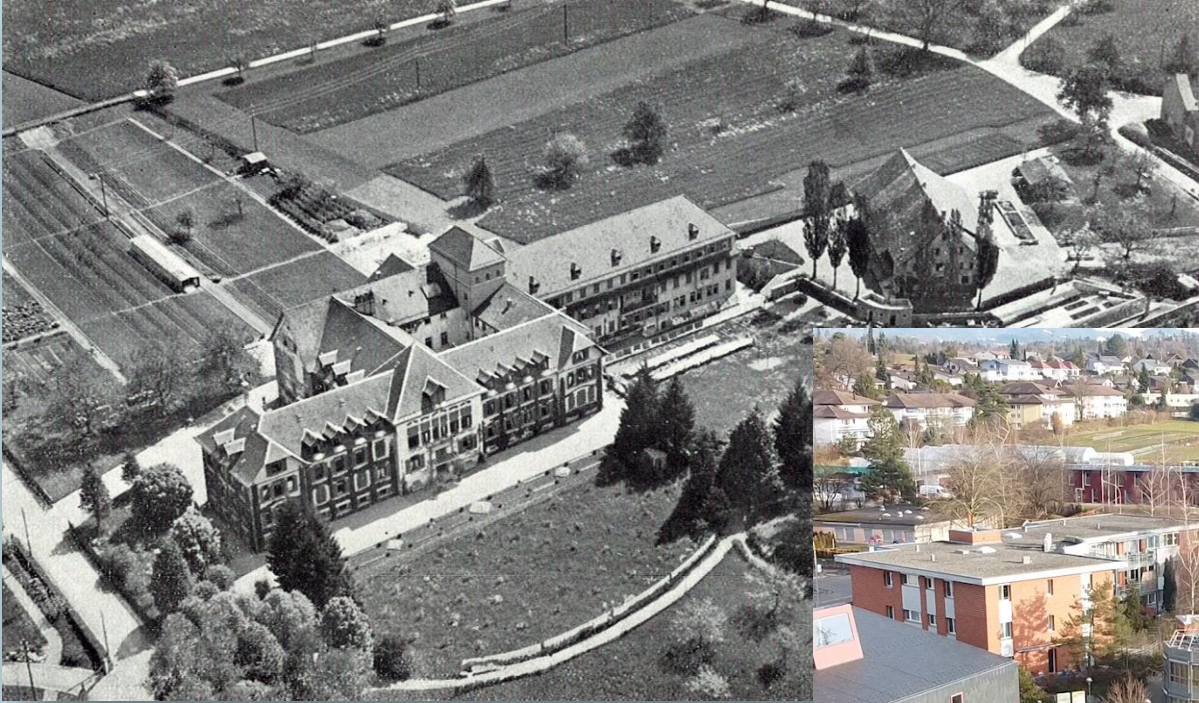
# Der Wagerenhof

Im Wagerenhof leben und arbeiten seit 1904 Menschen mit kognitiven und/oder körperlichen Beeinträchtigungen. Ursprünglich wurde die Stiftung als Kinderheim gegründet. Heute werden Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen ab dem 18. Lebensjahr aufgenommen.

Es leben aktuell rund 250 Bewohner/innen auf 22 Wohngruppen

Wir haben neben Normwohngruppen auch spezialisiert Wohnformen für Menschen mit einem höheren Betreuungsbedarf (z.B. ASS), mit hohem Pflegebedarf oder auch für Menschen die zu ihrer Beeinträchtigung an Demenz leiden







## Wagerenhof

**Die Fehlende oder eingeschränkte Sprache ist eine große Herausforderung in der Begleitung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigung am Lebensende oder bei schwerer Krankheit**

- Nicht sagen können was ich will
- Vielleicht auch nicht verstehen was passiert
- Jemand (Angehörige, Arzt, Pflegefachperson) entscheidet was passiert
- Sind sich die Angehörigen, das Betreuungsteam und die Ärzte einig?
- Wurde der mutmaßliche Wille berücksichtigt?





Wagerenhof

# Fallbeispiel A

«Amanda» Bewohnerin geb. 1997\*

Schwere Mehrfachbehinderung bei konnatale Zytomegalie  
Infekt und tetraspatische Zerebralparese

- Rezidivierende Atemwegsinfekte
- Massive Skoliose und Schiefstand des Beckens
- PEG Sonde

\*Name geändert





Wagerenhof

## Fallbeispiel A

Eltern wünschen eine Kardiopulmonale Reanimation

Bei AZ Verschlechterung muss Amanda immer rasch in das Spital überwiesen werden

Auch Intensivmedizinische Massnahmen werden durchgeführt (Wunsch der Eltern)





Wagerenhof

## Fallbeispiel B

«Annemarie»\* Bewohnerin Geb.1944, Eintritt Wagerenhof  
1947

- Schwere Zerebrale Beeinträchtigung
- Spina bifida occulta

\*Name geändert







Wagerenhof

## Fallbeispiel B

Annemarie ist schon ihr ganzes Leben vollumfänglich auf Hilfe angewiesen. Sie hat eine einfache verbale Sprache und versteht z.B. Inhalte von einfachen Gesprächen.

Komplexe Themen wie die letzten Wünsche usw. konnten nicht besprochen werden. Annemarie lebt schon seit ihrem 3. Lebensjahr im Wagerenhof. Die leibliche Mutter bekam kein Sorgerecht (Sie hatte selber einen Beistand/Vormund).





# Wagerenhof

## Welche Personen sind an Entscheidungsfindung beteiligt?

- Betroffener/Betroffene Bewohner/in
- Beistand (med. Vertretungsrecht)
- Angehörige
- Betreuungs- und Pflegepersonal Wagerenhof
- Freunde und/oder enge Bekannte
- Medizinisches Personal Gesundheitspraxis Wagerenhof
- Institutionsärztin
- Spital Uster (Palliative Care)
- GZO Wetzikon Palliative Care Team





Wagerenhof

## Generelle Herausforderungen

- Begleitung des Betroffenen
- „oder auch NICHT“
- Symptommanagement
- Begleitung des Betreuungsteams





## Wagerenhof

**Immer im Vordergrund steht der betroffene Mensch und sein „mutmaßlicher Wille“**

Dafür braucht es vertraute Menschen und unterstützte Kommunikation oder Unterstützung bei der Kommunikation

Das Bezugspersonen System ist ebenso ein wichtiges Instrument

- Gespräche mit Beiständen und Familie
- Einschätzen von Schmerzen oder anderen Symptomen
- Auskunft geben gegenüber dem Pflegefachpersonal oder dem Arzt
- Berücksichtigen der letzten Wünsche
- Gemeinsam Entscheidungen treffen (Interdisziplinär)





Wagerenhof

